

AXION 900: Vorpremiere bei der SIMA

Harsewinkel - Eine neue Traktoren-Modellreihe erweitert ab 2012 die Produktfamilie der CLAAS Großtraktoren.



Axion 900
© CLAAS

Mit vier Modellen in der Größenordnung von 280 bis 400 PS runden laut CLAAS die "leistungsstarken Maschinen" das Traktorenprogramm ab und ergänzen die Baureihen AXION 800 mit 164-260 PS und XERION 3300 bis 5000 mit 330-530 PS. Seit dem Frühjahr 2010 seien die ersten AXION 900 Vorserienmaschinen im Einsatz. Auf vielen Feldern Europas werde der neue Traktor seitdem auf Herz und Nieren und im direkten Dialog mit Praktikern geprüft.

Obgleich der Traktor aktuell noch nicht auf den Märkten verfügbar sei und gegenwärtig seinen letzten Feinschliff erhalte, zeigt CLAAS auf der SIMA bereits die Modelle der Vorserie. Der AXION 900 integriere sich einerseits perfekt in das CLAAS Traktorenprogramm, andererseits in die Entwicklungs- und Konstruktionsphilosophie aller CLAAS Traktoren. Die Maschinen zeichneten sich durch einen langen Radstand (hier 3,15 Meter) bei gleichzeitiger kompakter Bauweise aus. Verbunden mit einer ausgewogenen Gewichtsverteilung werde ein Maximum an Traktion und Effizienz erreicht.

Moderne Antriebstechnologie

Der AXION 900 wurde nach Angaben des Landtechnikherstellers komplett neu konstruiert und sein Konzept an die Erfordernisse von Umweltverträglichkeit und Emissionsschutz angepasst. So sei beispielsweise die SCR-Technik (Selective Catalytic Reduction) direkt in das Fahrzeug integriert worden. Der SCR-Katalysator sei unter der Motorhaube untergebracht. Der separate Harnstofftank habe in den Kraftstofftank integriert werden können, so dass beide Einfüllstutzen direkt nebeneinander liegen und gut zugänglich sind.

Damit komme erstmals CLAAS POWER SYSTEMS (CPS) zum Einsatz. CPS stehe für die optimale Kombination von neu entwickelten Komponenten und Technologien im Antriebsstrang. Im AXION 900 arbeite ein Sechszylinder Common Rail FPT Cursor 9 mit Vierventiltechnik und 8,7 Litern Hubraum. Der AXION 900 sei das erste CLAAS Traktorenmodell, das den Ansprüchen der TIER 4 Abgasnorm entspreche.

Ein weiteres Element der CLAAS POWER SYSTEMS bilde das Eccom Stufenlosgetriebe der Firma ZF (CMATIC). Die vier Fahrbereiche besitzen einen hohen mechanischen Anteil in der Kraftübertragung. Das bewirke eine kraftstoff sparende Umsetzung innerhalb der jeweiligen Fahrbereiche mit geringerem Dieserverbrauch. Wahlweise gebe es eine 40 km/h oder 50 km/h Variante des AXION 900. Um die Kraft des Motors effektiv in Zugleistung umzusetzen zu können, sei eine Hinterradbereifung mit einem Durchmesser von 2,15 Meter erhältlich. Die Vorderräder haben einen Durchmesser bis 1,7 m. Es bestehe ebenfalls die Option, Zwillingsräder an Vorder- und Hinterachse zu nutzen.

Ergonomie und Kabine



Bis zu 20 Scheinwerfer ermöglichen eine 360-Grad-Ausleuchtung.
© CLAAS

Der Trend in der Landtechnik, dass immer weniger Maschinen immer größere Flächen bearbeiten müssen, wird nach Einschätzung von CLAAS weiter zunehmen. Deshalb messe man dem Kabinenkomfort für den Fahrer eine immer höhere Bedeutung bei. Die neue 4-Pfostenkabine auf dem AXION 900 sei in Zusammenarbeit mit Landwirten aus ganz Europa entwickelt worden und verbessere nochmals den bereits hohen Standard.

Ferner setzte CLAAS die konstruktiven Erkenntnisse von einem aus der Automobilindustrie bekannten Institut um. Dieses ermittelte die Ansprüche der Fahrer an Kabine und Komfort und arbeite sie in ein neues Ergonomiekonzept ein. Dazu gehöre unter anderem eine optimale Sicht nach vorne, aber auch nach hinten auf Anbaugeräte im Heck. Im neuen AXION 900 ermöglichten auch die Position des Sitzes und die abgerundete Heckscheibe eine hervorragende Sicht selbst auf breite Geräte ohne einen störenden Kabinenholm im Sichtfeld. Die angepasste Kabinen- und Vorderachsfederung sorgten außer beim Feldeinsatz auch bei Transportfahrten auf der Straße für einen hohen Komfort. Insgesamt sorgte das CLAAS Traktorenkonzept für ruhigeres und ermüdungsfreieres Arbeiten.

Neuer Fahrhebel



Fahrhebel CMOTION
© CLAAS

Der neue Fahrhebel CMOTION – bereits bekannt vom XERION 5000/4500 – sei speziell für die Ergonomie der rechten Hand entwickelt worden. Das neuartige Dreifingerkonzept ermögliche die intuitive Steuerung mehrerer Bedienelemente ohne umgreifen zu müssen. Das farbige CEBIS Terminal mit seiner bekannt einfachen Steuerung sei in die neue Armlehne integriert.

Das bekannte CEBIS Bedienungskonzept sei sofort für jeden Fahrer verständlich. Auf alle wichtigen Funktionen könne direkt zugegriffen werden. Bis zu 20 Scheinwerfer inklusiv Xenon-Licht ermöglichten eine 360 Grad Ausleuchtung. Dadurch erhalte der Fahrer auch in der Dunkelheit stets eine gute Sicht und einen sicheren Überblick (pd)